

BZÖ-Tscharnutter: Olympia-"Nein" ist drastische Niederlage Häupl

Wien (OTS) - Als "eine drastische Niederlage für Michael Häupl" bewertete heute der Wiener BZÖ-Obmann Michael Tscharnutter das klare "Nein" der Wiener Bevölkerung zur Olympia-Bewerbung. "Die Wienerinnen und Wiener haben gezeigt, dass sie sich nicht für dumm verkaufen lassen und sich trotz des massiven Einsatzes Häupls für eine Bewerbung der Stadt um die Austragung der Olympischen Spiele mit deutlicher Mehrheit dagegen ausgesprochen. Die Vernunft der Bevölkerung hat gesiegt", so Tscharnutter. "Außer Spesen in Millionenhöhe nichts gewesen: Die Volksbefragung hat - außer, dass diese jede Menge Steuergeld verschlungen hat - keinerlei Weichenstellung für die Zukunft gebracht. Es bleibt zu hoffen, dass sich die rot-grüne Stadtregierung jetzt endlich wieder auf die wirklich wichtigen Themen konzentriert, statt teure Alibi-Befragungen zu initiieren", unterstrich Tscharnutter.

~

Rückfragehinweis:

BZÖ Wien - Pressestelle

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0202 2013-03-12/13:53

121353 Mär 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130312_OTS0202